

Antrag

**der Abgeordneten Günther, Iven (Düren), Dr. Hoven
und Genossen**

**betr. Öffnungszeiten beim Grenzübergang Wahler-
scheid-Rocherath**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

dem berechtigten Anliegen der Bevölkerung im Grenzgebiet um Wahlerscheid, der Eifel- und Ardennenvereine dieseits und jenseits der Grenze und dem mehrfach einmütig in Entschlüssen zum Ausdruck gebrachten Verlangen der Deutsch-Belgischen Parlamentariergruppe in der IPU Rechnung zu tragen und den Grenzübergang Wahlerscheid-Rocherath, der bis zu Beginn der Kriegshandlungen am 10. Mai 1940 ständig geöffnet war, großzügiger zu öffnen, und zwar im Sommer täglich von 7 bis 22 Uhr und in den Wintermonaten an Sonn- und Feiertagen sowie an deren Vortagen.

Bonn, den 21. Juni 1963

Günther	Dr. Kopf
Dr. Birrenbach	Lenz (Brühl)
Frau Blohm	Müller (Remscheid)
Brück	Oetzel
Dr. Burgbacher	Dr.-Ing. Philipp
Dr. Elbrächter	Porten
Frau Engländer	Frau Dr. Rehling
Even (Köln)	Richarts
Gibbert	Rommerskirchen
Harnischfeger	Scheppmann
Heix	Dr. Serres
Holkenbrink	Dr. Sinn
Dr. Imle	Teriete
Josten	Verhoeven
Dr. Kliesing (Honnef)	Dr. Freiherr von Vittinghoff-Schell

weitere Unterschriften unseitig

Wächter
Frau Welter (Aachen)

Iven (Düren)
Heide
Höhne
Jacobs
Lemper
Nellen
Scheuren
Seidel (Fürth)

Dr. Hoven
Dr. Achenbach
Burckardt
Frau Dr. Diemer-Nicolaus
Dorn
Frau Funcke (Hagen)
Hammersen
Frau Dr. Heuser
Keller
Dr. Kohut
Kreitmeyer
Dr. Krümmer
Dr. Mälzig
Opitz
Peters (Poppenbüll)
Dr. Supf